

EUGEN - LANGEN
GESAMTSCHULE



SCHULBAUPROJEKT VOHWINKEL

GRÄFRATHER STR. 124

2025 / 2026

Inhalt

Wuppertal und die Schullandschaft **1**

Begrüßung und Vorstellung **3**

Pädagogisches Konzept **6**

Der kollaborative Klassenraum **9**

Räumlichkeiten **10**

Unsere Vision **15**

Unterstützen Sie unser Schulprojekt **16**

Kontakt **16**

Wuppertal

Willkommen in Wuppertal, einer Stadt, die reich an Geschichte, Kultur und Bildung ist. Gelegen im Herzen des Bergischen Landes, bietet Wuppertal eine malerische Landschaft mit grünen Hügeln, historischen Gebäuden und einer lebendigen Kulturszene.

Die Stadt ist bekannt für ihre einzigartige Schwebebahn, die seit mehr als einem Jahrhundert ein Wahrzeichen der Region ist und Besucher aus der ganzen Welt anzieht. Doch Wuppertal hat noch viel mehr zu bieten als nur diese technische Meisterleistung. Mit zahlreichen Parks, Gärten und Wanderwegen lädt die Umgebung dazu ein, die Natur zu erkunden und die Schönheit der Region zu genießen.

Die Kulturwelt Wuppertals ist ebenso vielfältig wie faszinierend. Musik, Theater, Tanz und Kunst prägen das kulturelle Leben und tragen zur lebendigen Atmosphäre der Stadt bei.

Doch nicht nur in kultureller Hinsicht hat Wuppertal einiges zu bieten. Auch das Bildungswesen spielt eine zentrale Rolle in der Stadt. Mit einer Vielzahl von Schulen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen bietet Wuppertal eine umfassende Bildungslandschaft für Menschen jeden Alters.



Die Schullandschaft

Die Schullandschaft in Wuppertal ist vielfältig und dynamisch, und der Stadtteil Vohwinkel bildet dabei keine Ausnahme. Mit rund 45.000 Schülerinnen und Schülern, die von etwa 3.700 Lehrerinnen und Lehrern an 95 allgemein- und berufsbildenden städtischen Schulen unterrichtet werden, steht Bildung hier im Fokus. Doch trotz dieses umfangreichen Angebots besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Schulplätzen, insbesondere an Gesamtschulen.

Wuppertal als wachsende Stadt verzeichnet ein starkes Bevölkerungswachstum, das vor allem auf einen starken Zuzug zurückzuführen ist. Mit Blick auf die Altersstruktur der Bevölkerung wird deutlich, dass Wuppertaler im Durchschnitt 43,6 Jahre alt sind. Dennoch ist der Anteil der Jugendlichen mit 14,1 % und der Anteil der älteren Bevölkerung mit 20,6 % signifikant, wobei die Jugendlichen einen wichtigen Teil der Gesellschaft ausmachen.

Mit insgesamt 13 privaten Schulen neben den städtischen Einrichtungen bietet die Schullandschaft in Wuppertal eine breite Auswahl. Doch trotz dieser Vielfalt besteht weiterhin ein großer Bedarf an Gesamtschulplätzen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und allen Schülerinnen und Schülern eine hochwertige Bildung zu ermöglichen.

Im Stadtteil Vohwinkel spiegelt sich diese Dynamik wider, und es ist von entscheidender Bedeutung, dass Bildungseinrichtungen hier nicht nur Schülerinnen und Schüler fördern, sondern auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs für die gesamte Gemeinschaft sind. Es ist unser Ziel, diesem Bedarf gerecht zu werden und eine Schullandschaft zu schaffen, die allen Kindern und Jugendlichen die bestmöglichen Bildungschancen bietet.



Begrüßung

Sehr geehrte Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, liebe Förderer und Freunde, im Namen des gesamten Teams heiße ich Sie herzlich willkommen! Es ist mir eine außerordentliche Freude, Ihnen unsere Dependance für die Klassen 9 bis Q2 an der Gräfrather Straße in Wuppertal - Vohwinkel vorstellen zu dürfen. Unser Schulträger hat das zukünftige Schulgebäude ab August 2025 angemietet.

Auf den Eigentümer warten viele Umbauarbeiten, die in drei Etappen umgesetzt werden sollen, aber auch der Schulträger wird sehr viel in die Ausstattung der Räumlichkeiten investieren müssen. Diese müssen den zeitgemäßen pädagogischen Erfordernissen entsprechen.

Der Umzug in unsere neue Dependance markiert nicht nur eine räumliche Veränderung, sondern symbolisiert auch unseren fortwährenden Einsatz für kontinuierliche Verbesserung und Innovation.

In unserem neuen Gebäude werden wir die Möglichkeit haben, unsere pädagogischen Visionen zu erweitern und moderne Lernmethoden sowie innovative Technologien zu integrieren, um unseren Schülerinnen und Schülern eine noch bessere Bildung zu bieten.

In diesem Heft möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Pläne, Ziele und Visionen für die Zukunft geben. Wir möchten Sie einladen, gemeinsam mit uns diesen aufregenden Weg zu beschreiten und Teil einer Gemeinschaft zu werden, die sich leidenschaftlich für Bildung, Wachstum und Zusammenarbeit einsetzt.

Dank der großzügigen Unterstützung und des Engagements unserer Förderer und Freunde sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Ziele erreichen können. Wir sind zutiefst dankbar für Ihre fortlaufende Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Eugen - Langen Gesamtschule in eine vielversprechende Zukunft zu führen.

Mit herzlichen Grüßen,

Hasan Emil



Hasan Emil

Geschäftsführer, stv. Schulleiter

Begrüßung

Liebe Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sowie alle Freunde und Unterstützer der Eugen - Langen Gesamtschule,

mit großer Freude heiße ich Sie herzlich willkommen! Als Schulleiterin der Eugen- Langen Gesamtschule freut es mich, Ihnen Einblick spannende Entwicklungen zu geben.

Unsere Schule zeichnet sich durch ihren lebendigen Geist der Innovation und des Engagements für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler aus. Wir verstehen Bildung als einen lebenslangen Prozess, der nicht nur auf Wissensvermittlung abzielt, sondern auch auf die Förderung von Kreativität, kritischem Denken und sozialer Verantwortung.

Der bevorstehende Umzug der Jahrgangsstufen 9 bis 13 in unsere neue Dependence eröffnet uns die Möglichkeit, diese Werte und Ziele weiter voranzutreiben.

In einem modernen, inspirierenden Umfeld werden wir innovative Lehr- und Lernmethoden einführen und unsere Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, neugierig zu sein, zu erforschen und ihre individuellen Stärken zu entdecken.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Pläne, unsere Ziele und unser pädagogisches Konzept geben. Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer Reise zu werden und uns dabei zu unterstützen, unsere Visionen für die Zukunft zu verwirklichen. Denn nur gemeinsam können wir eine lebendige, inspirierende Lernumgebung schaffen, in der jedes Kind die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Interesse an unserer Schule und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Schule zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen,

Jutta Paul - Fey



Jutta Paul-Fey
Schulleiterin

Vorstellung

Eugen Langen hatte eine Vision, die damals schwer zu glauben war – er wollte etwas völlig Neues bauen, das die Menschen in Wuppertal von A nach B bringt. Er stand vor der Herausforderung, die die Topografie Wuppertals mit sich brachte. Er entschied sich dafür, eine Bahn über die Wupper fahren zu lassen – die weltberühmte Schwebebahn war erfunden.



Diese Geschichte hat uns bei der Namenswahl der Schule inspiriert. Auch wir wollen neue Wege gehen, um Schule besser zu machen. So wie er an etwas Innovatives geglaubt hat, wollen auch wir an die Möglichkeiten glauben, die die Zukunft uns bietet.

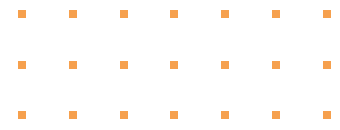
Der Wuppertaler Schulträger Spektrum Bildungs- und Dialogverein e.V. hat seit Jahren den Fokus auf schulische Bildung gelegt. So hat unter seiner Trägerschaft die Realschule Boltenheide seit dem Jahr 2010 ihren Schulbetrieb im Stadtteil Wuppertal - Vohwinkel aufgenommen. Die gesamtgesellschaftliche Entwicklung zeigt jedoch, dass für ein Kind im Alter von 9 bis 10 Jahren im Anschluss an die Grundschule die Entscheidung für einen bestimmten Schultyp innerhalb des 3-gliedrigen Schulsystems vielfach noch nicht getroffen werden kann. Entscheidend ist die Offenheit des weiteren Bildungsweges, die mit dem System Gesamtschule gegeben ist, sowie der Ganztagsunterricht.



Viele Eltern wünschen sich eine konzeptionell aufgestellte Ganztagsbetreuung sowie die Möglichkeit, bei entsprechender Entwicklung ihres Kindes innerhalb des bekannten Schulgefüges den höchstmöglichen Schulabschluss erreichbar zu machen. Dies führt zu mehr Chancengleichheit für alle SchülerInnen. Ein zentraler Punkt der pädagogischen Arbeit ist dabei die konsequente individuelle Förderung.

Unter dem Motto „Schule im Ort“ soll die Eugen - Langen Gesamtschule das bisher schon bestehende, umfassende und qualitativ hochwertige Bildungsangebot in Wuppertal erweitern.

Pädagogisches Konzept (1)

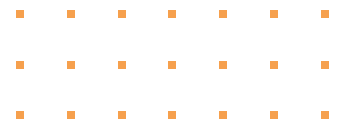


Die Eugen - Langen Gesamtschule verfolgt ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das darauf abzielt, die individuelle Entwicklung und das Wohlbefinden jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin zu fördern. Unser Ziel ist es, eine inspirierende Lernumgebung zu schaffen, die auf den Prinzipien der Förderung von Selbstständigkeit, Kreativität, sozialer Verantwortung und lebenslangem Lernen basiert.

Im neuen Schulgebäude werden diese pädagogischen Prinzipien durch moderne Lehr- und Lernumgebungen sowie innovative pädagogische Konzepte unterstützt und umgesetzt. Wir sind davon überzeugt, dass diese ganzheitliche und zukunftsorientierte Bildungsphilosophie unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen der modernen Welt vorbereitet und sie zu selbstbewussten, kritischen und verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft macht.



Pädagogisches Konzept (2)



1 Individuelle Förderung

Wir erkennen die Vielfalt der Begabungen, Interessen und Lernstile unserer SchülerInnen an und passen unseren Unterricht entsprechend an. Durch differenzierte Lernangebote und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten streben wir danach, jedem Schüler/jeder Schülerin die bestmögliche Bildung zu bieten und sein persönliches Potenzial voll auszuschöpfen.

2 Handlungsorientiertes Lernen

Unser pädagogisches Konzept betont die Bedeutung von praktischem, handlungsorientiertem Lernen. Wir ermutigen unsere Schüler dazu, aktiv am Lernprozess teilzunehmen, durch Experimentieren, Forschen, Projekte und Präsentationen ihr Wissen zu vertiefen und praktische Fertigkeiten zu entwickeln.

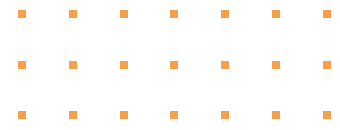
3 Interaktiver Unterricht

Wir setzen auf interaktiven Unterricht, der durch den Einsatz modernster Technologien und Methoden geprägt ist. Die Integration von digitalen Interaktionsgeräten, wie ActivPanels, ermöglicht es den SchülerInnen, aktiv am Unterricht teilzunehmen, Inhalte zu visualisieren und ihre kreativen Ideen zu verwirklichen.

4 Förderung von Schlüsselkompetenzen

Neben fachlichem Wissen legen wir großen Wert auf die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen wie Kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten, Kommunikationsfähigkeiten und soziale Kompetenzen. Diese Fähigkeiten sind entscheidend für den Erfolg im späteren Leben und werden daher in unserem Unterricht gezielt gefördert.

Pädagogisches Konzept (3)



5 Kollaboratives Lernen

Wir fördern das kollaborative Lernen und Arbeiten in Teams, um den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, voneinander zu lernen, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Durch Projekte, Gruppenarbeiten und kooperative Lernformen werden Teamarbeit und Zusammenarbeit gestärkt.

6 Selbstgesteuertes Lernen

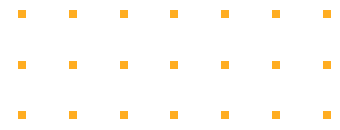
Wir unterstützen unsere SchülerInnen dabei, selbstgesteuerte Lernstrategien zu entwickeln und ihre Lernprozesse aktiv zu steuern. Die Einrichtung von Selbstlernzentren und Kommunikations- und Arbeitsbereichen ermöglicht es den SchülerInnen, ihren individuellen Lernweg zu finden und ihre Lernziele eigenverantwortlich zu verfolgen.

7 Inklusion und Vielfalt

Wir verstehen Vielfalt als Bereicherung und fördern eine Kultur der Inklusion, in der alle SchülerInnen willkommen sind und sich akzeptiert und respektiert fühlen. Durch gezielte Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Chancengerechtigkeit streben wir danach, eine inklusive Schulgemeinschaft zu schaffen, in der jeder Schüler/jede Schülerin sein volles Potenzial entfalten kann.



Der kollaborative Klassenraum



Ein kollaborativer Klassenraum ist so gestaltet, dass der pädagogische Nutzen in den Mittelpunkt gestellt wird. Entscheidend ist die Förderung der Zusammenarbeit und der Kreativität – Austausch von Ideen innerhalb der Schülerinnen und Schüler in Form von Jahrgangs-Clustern.

1. Flexible Raumgestaltung für vielfältiges Lernen:

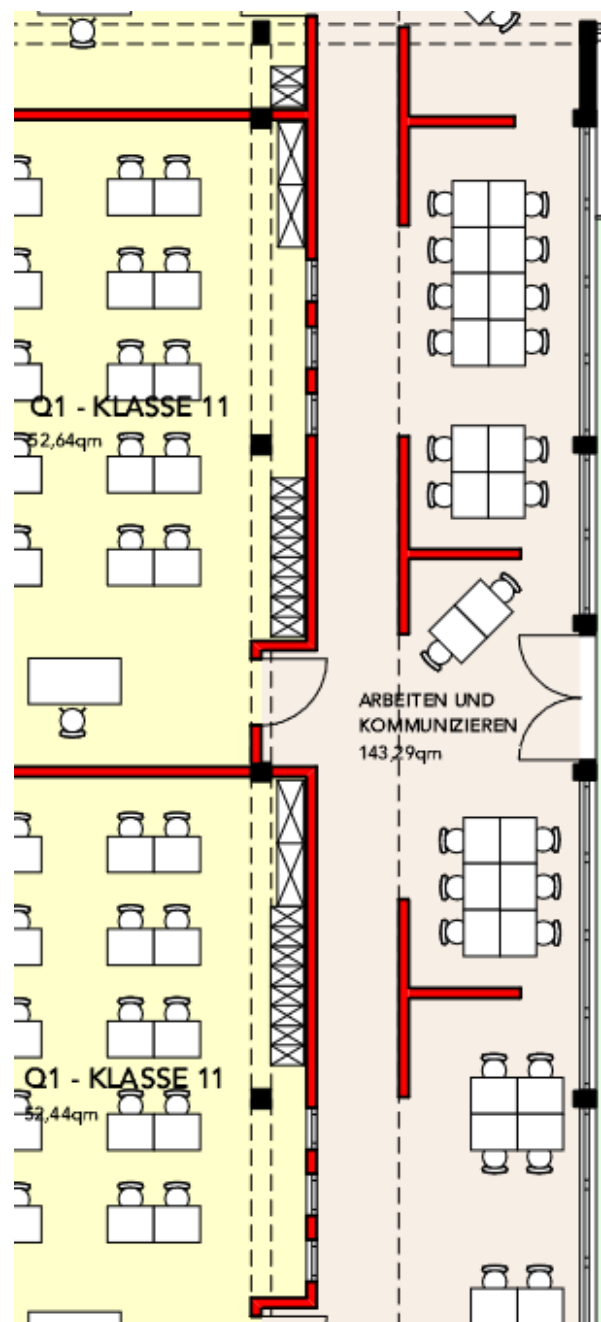
Ein größerer Input-Raum zur Vermittlung neuer Unterrichtsinhalte für die gesamte Lerngruppe, kleinere Lerneinheiten zur Übung und Erarbeitung

2. Schülerzentrierter Unterricht:

Der Fokus liegt auf den Lernenden und deren individuellen Lernbedürfnissen

3. Bridging Education and Community:

- Plattform für die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Workshops, die für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Anwohner gleichermaßen zugänglich sind. Dies fördert nicht nur den Wissensaustausch, sondern auch die Verbindung zwischen Schule und Stadtteil.
- Als Kulisse für kreative Kooperationen zwischen Schule, Unternehmen und künstlerischen Gruppen. So wird die kulturelle Vielfalt des Stadtteils deutlich.
- Funktion des kollaborativen Klassenraums als Stadtteilzentrum des lebenslangen Lernens (Abendkurse für Erwachsene, Fortbildungen, ...)
- Flexible Strukturen der Klassenräume als Kulisse für Konzerte, Ausstellungen, usw. Unsere Schule kann als kulturelles Zentrum des Stadtteils fungieren.
- Gemeinsame Projekte mit lokalen Organisationen können SchülerInnen ermutigen, noch stärker als bisher schon aktiv an gemeinnützigen Aktivitäten des Stadtteils teilzunehmen.



Räumlichkeiten (1)

Klassenzimmer

Die Klassenzimmer sind mit modernen digitalen Interaktionsgeräten ausgestattet. Diese ermöglichen interaktiven Unterricht, in dem die SchülerInnen aktiv am Lernprozess teilnehmen können. Durch die Integration von digitalen Endgeräten und interaktiven Lernmaterialien wird der Unterricht ansprechender und effektiver gestaltet, was zu einem tieferen Verständnis und einer verbesserten Lernmotivation führt. Bequeme und ergonomische Schreibtische und Stühle, die den SchülerInnen und LehrerInnen Komfort bieten und eine gesunde Sitzhaltung fördern, gehören zu allen Klassenzimmern dazu.

Die Räume sollen hell und natürlich beleuchtet sein, um eine angenehme Lernumgebung zu schaffen und die Konzentration zu fördern. Flexible Sitzordnungsoptionen, die es ermöglichen, die Anordnung der SchülerInnen je nach Unterrichtsaktivität oder Lernziel anzupassen, sollen ermöglicht werden.

Naturwissenschaftliche Räume

Die drei großen Naturwissenschaftsräume für Chemie, Biologie und Physik sind mit modernen Schülerlaboren ausgestattet, die es den SchülerInnen ermöglichen, durch praktisches Experimentieren die naturwissenschaftlichen Prinzipien zu erforschen und zu verstehen. Diese Räume sind essenziell für einen handlungsorientierten und experimentellen Unterricht, der das Interesse der SchülerInnen an den Naturwissenschaften weckt und ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Denken und Forschen entwickelt.





11

Räumlichkeiten (3)

Fremdsprachenlabor

Der Fremdsprachenlabor ist ein Ort, an dem SchülerInnen ihre sprachlichen Fähigkeiten in einer authentischen Umgebung entwickeln können. Ausgestattet mit modernen audiovisuellen Hilfsmitteln und interaktiven Lernmaterialien unterstützt dieser Raum die kommunikative Kompetenz und das interkulturelle Verständnis der SchülerInnen.

SLZ, Bibliothek und Mediothek

Die Selbstlernzentren und die Bibliothek/Mediothek sind Orte des selbstgesteuerten Lernens und der Recherche. Sie bieten den SchülerInnen Zugang zu einer Vielzahl von Lehr- und Lernmaterialien sowie Informationsquellen, die sie zur Vertiefung ihres Wissens und zur Erweiterung ihrer Horizonte nutzen können.

Mensa und Veranstaltungsraum

Die Mensa dient als zentraler Treffpunkt für SchülerInnen und Lehrkräfte während der Mittagspause. Hier können sie sich gesund und ausgewogen ernähren und gleichzeitig soziale Kontakte pflegen. Eine angenehme Atmosphäre und eine vielfältige Auswahl an Speisen fördern das Wohlbefinden und die Konzentration der SchülerInnen für den restlichen Unterrichtstag. Außerdem dient die Mensa als Veranstaltungsraum für Vorträge, Workshops, Schülerauftritte und vieles mehr.



Räumlichkeiten (4)



Verwaltungsräume



Die Verwaltungsräume dienen der effizienten Organisation und Verwaltung des Schulbetriebs. Hier werden administrative Aufgaben erledigt und Anliegen von SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften bearbeitet.

Kommunizieren und Arbeiten



Diese Bereiche sind so gestaltet, dass sie den SchülerInnen Möglichkeiten zum kollaborativen Lernen, zur Gruppenarbeit und zur kreativen Entfaltung bieten. Sie fördern die Entwicklung von Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeiten und Problemlösungskompetenzen und unterstützen so das Ziel einer ganzheitlichen Bildung.

Sonstige Fachräume



Die Fachräume für Hauswirtschaft, Technik, Französisch, Spanisch usw. bieten spezialisierte Ausstattung und Materialien für den Unterricht in den jeweiligen Fächern. Sie ermöglichen praxisorientiertes Lernen und fördern die Entwicklung fachspezifischer Kompetenzen und Fertigkeiten der SchülerInnen. Der Musiktrakt umfasst verschiedene Räume und Einrichtungen, darunter einen Musikunterrichtsraum, Übungsräume sowie ein Aufnahmestudio. Der Musiktrakt bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, ihr musikalisches Talent zu entwickeln, Instrumente zu erlernen, in Ensembles und Bands zu spielen und kreative Projekte zu verwirklichen.



Räumlichkeiten (5)



Fitnessraum



Der Fitnessraum bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, regelmäßig Sport zu treiben und ihre körperliche Fitness zu verbessern. Durch das Training im Fitnessraum können die SchülerInnen ihre Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination steigern und gleichzeitig ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden fördern.

Das Training im Fitnessraum dient auch als wirksame Methode zur Stressbewältigung und Entspannung. Durch körperliche Aktivität können die SchülerInnen Stress abbauen, Spannungen lösen und ein positives Gefühl von Wohlbefinden und Ausgeglichenheit erleben.

Neue Sporthalle für Vohwinkel



Eine Schulturnhalle ist mehr als nur ein Raum für körperliche Aktivitäten. Sie stellt eine entscheidende Ressource dar, die die ganzheitliche Entwicklung der SchülerInnen fördert. Der Bau einer Schulturnhalle bringt zahlreiche Vorteile mit sich, die über die offensichtliche Funktion als Sportstätte hinausgehen:

- Die moderne Schulturnhalle soll für vielfältige Aktivitäten genutzt werden, z.B. für Veranstaltungen, Versammlungen und kulturelle Veranstaltungen im Schulleben.
- Öffnung der Halle für Vereine im Stadtteil: Weil die Turnhalle außerhalb des eigentlichen Schulgebäudes liegt, ist eine Nutzung – einschließlich Schlüsselgewalt der jeweiligen Vereine – denkbar und gewünscht.
- Es findet sich ein Platz, um gemeinsam mit den Vereinen des Stadtteils gemeinsame Sport - Projekte durchzuführen.
- Vorteil des Standorts: Der Bau der Turnhalle in direkter Nachbarschaft der Autobahn ermöglicht es, dass die Turnhalle eine Schallschutzfunktion darstellen kann.

Unsere Vision



Schule und Lernen



- optimale Förderung der individuellen Stärken
- personalisierte Lernpfade durch Lernanalysen und KI - gestützte Systeme
- Virtuelle Realität und globales Lernen durch interkulturellen Austausch
- Digitale Vernetzung: Weiterer Ausbau des Austauschs von Informationen, Lernressourcen und Kommunikation zwischen Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen

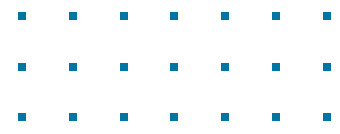
Schule als Begegnungsort im Stadtteil



- Partnerschaften mit lokalen Unternehmen: Die SchülerInnen erhalten praktische Einblicke in verschiedene Berufsfelder und könnten somit zu Auszubildenden für lokale Unternehmen und Handwerksbetriebe werden
- Kunst und Kultur: im PZ der Schule sowie in der Mensa als Versammlungsraum sollen Theateraufführungen, Kunstausstellungen und Ähnliches organisiert werden, von unserer Schülerschaft, aber auch unter Einbezug des gesamten Stadtteils
- Gesundheitsförderung: Der Bau der Sporthalle sowie der Fitnessraums ermöglicht neben dem Sportunterricht auch die Bereitstellung der Hallen für Vereine im Stadtteil.



Unterstützen Sie unser Schulprojekt



Unterschied

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule, wir sind dankbar für jede Unterstützung, die uns hilft, unsere Vision von einem inspirierenden Lernumfeld für unsere Schülerschaft zu verwirklichen. Ihr Beitrag macht einen bedeutenden Unterschied und trägt dazu bei, die Bildung und Zukunftschancen unserer SchülerInnen zu verbessern.

Ihre Spende

Um Ihre Spende zu tätigen, nutzen Sie bitte die folgenden Kontoinformationen:

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Förderverein Boltenheide e.V.

Bank: Sparkasse Wuppertal

IBAN: DE41 3305 0000 0000 6959 99

BIC: WUPSDE33XXX

Verwendungszweck:

Bitte geben Sie "*Spende für Schulbauprojekt Vohwinkel Eugen - Langen Gesamtschule*" an, damit Ihre großzügige Spende unserem Schulprojekt zugewiesen wird und unsere SchülerInnen direkt davon profitieren.

Als Mieter des Schulgebäudes, ist der Schulträger für die Einrichtung der Räumlichkeiten zuständig. Ihre Spende ist eine Geste des Vertrauens und der Solidarität. Dafür danken wir Ihnen.

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

**E U G E N - L A N G E N
G E S A M T S C H U L E**

☎ 0202 / 429 22 54

🌐 info@el-ge.de

🏠 www.el-ge.de

✉ Boltenheide 4 / Gräfrather Str.124, 42329 Wuppertal

